

„Israel und wir“

Die Opfer des Alten Bundes – Unser Opferlamm ist Christus

Sommerbibelschule der
Ev. Kirchengemeinde Obertshausen

2024

Pastor Lionel Bendobal
Pfarrer Michael Zlamal



Und Gott der HERR machte
Adam und seiner Frau Röcke
von Fellen und zog sie ihnen an.
(1 Mose 3,21)

Und auch Abel brachte von den
Erstlingen seiner Herde und von
ihrem Fett. Und der HERR sah gnädig
an Abel und sein Opfer, 5 aber Kain
und sein Opfer sah er nicht gnädig
an. Da ergrimte Kain sehr und
senkte finster seinen Blick.
(1 Mose 4,4-5)

Noah aber baute dem HERRN einen
Altar und nahm von allem reinen Vieh
und von allen reinen Vögeln und opferte
Brandopfer auf dem Altar. 21 Und der
HERR roch den lieblichen Geruch und
sprach in seinem Herzen: Ich will hinfort
nicht mehr die Erde verfluchen um der
Menschen willen; denn das Dichten und
Trachten des menschlichen Herzens ist
böse von Jugend auf. Und ich will hinfort
nicht mehr schlagen alles, was da lebt,
wie ich getan habe.
(1 Mose 8,20-21)



Das Passah-Lamm

Der HERR aber sprach zu Mose und Aaron in Ägyptenland: 2 Dieser Monat soll bei euch der erste Monat sein, und von ihm an sollt ihr die Monate des Jahres zählen. 3 Sagt der ganzen Gemeinde Israel: Am zehnten Tage dieses Monats nehme jeder Hausvater ein Lamm, je ein Lamm für ein Haus. 4 Wenn aber in einem Hause für ein Lamm zu wenige sind, so nehme er's mit seinem Nachbarn, der seinem Hause am nächsten wohnt, bis es so viele sind, dass sie das Lamm aufessen können. 5 Ihr sollt aber ein solches Lamm nehmen, an dem kein Fehler ist, ein männliches Tier, ein Jahr alt. Von den Schafen und Ziegen sollt ihr's nehmen 6 und sollt es verwahren bis zum vierzehnten Tag des Monats. Da soll es die ganze Versammlung der Gemeinde Israel schlachten gegen Abend. 7 Und sie sollen von seinem Blut nehmen und beide Pfosten an der Tür und den Türsturz damit bestreichen an den Häusern, in denen sie's essen. (2 Mose 12,1-7)



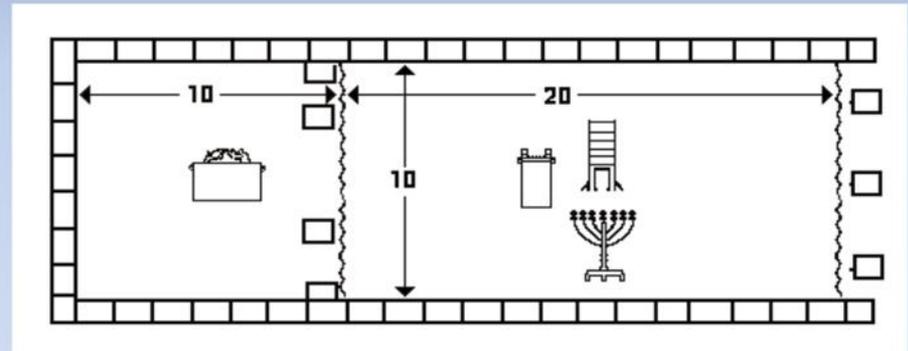
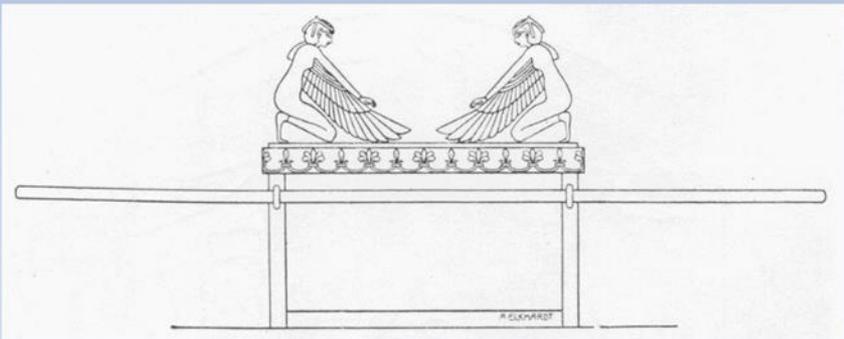
Schuldopfer

Und der Herr redete mit Mose und sprach: 15Wenn jemand sich vergreift und aus Versehen sich versündigt an dem, was dem Herrn geweiht ist, so soll er für seine Schuld dem Herrn einen Widder ohne Fehler von der Herde als Schuldopfer bringen, geschätzt in Schekel Silber nach dem Münzgewicht des Heiligtums. 16Dazu soll er, was er gesündigt hat an dem Geweihten, erstatten und den fünften Teil hinzufügen und es dem Priester geben. Der soll die Sühnung für ihn vollziehen mit dem Widder des Schuldopfers, so wird ihm vergeben.
(3 Mose 5, 15-16)

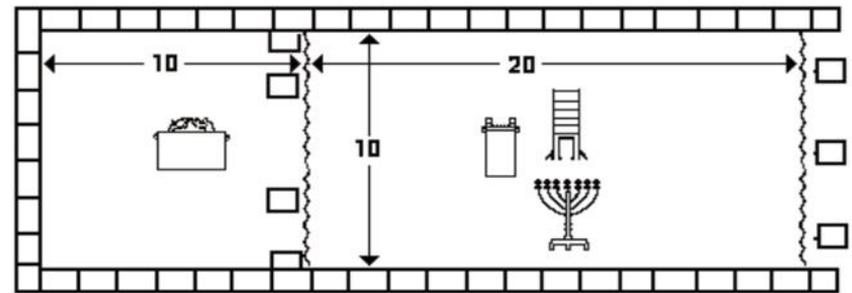


Jom Kippur – Der Versöhnungstag

Und der HERR redete zu Mose nach dem Tod der beiden Söhne Aarons, als sie vor den HERRN traten und starben. 2 Und der HERR sprach zu Mose: Rede zu deinem Bruder Aaron, dass er nicht zu jeder Zeit in das Heiligtum hineingeht innerhalb des Vorhangs, vor die Deckplatte, die auf der Lade ist, damit er nicht stirbt. Denn ich erscheine in der Wolke über der Deckplatte. 3 Auf diese Weise soll Aaron in das Heiligtum hineingehen, mit einem Jungstier für das Sündopfer und einem Widder für das Brandopfer. (3 Mose 16,1-3)



Und er nehme (etwas) von dem Blut des Stiers und sprengt (es) mit seinem Finger auf die Vorderseite der Deckplatte nach Osten zu, und vor die Deckplatte soll er siebenmal (etwas) von dem Blut mit seinem Finger sprengen.¹⁵ Und er schlachte den Ziegenbock des Sündopfers, der für das Volk ist, und bringe sein Blut (in den Raum) innerhalb des Vorhangs und tue mit seinem Blut ebenso, wie er mit dem Blut des Stiers getan hat, und sprengt es auf die Deckplatte und vor die Deckplatte. ¹⁶ Und er erwirke Sühnung für das Heiligtum wegen der Unreinheiten der Söhne Israel und wegen ihrer Vergehen, nach allen ihren Sünden. Und ebenso soll er für das Zelt der Begegnung tun, das sich bei ihnen befindet mitten in ihren Unreinheiten. Und kein Mensch soll in dem Zelt der Begegnung sein, wenn er hineingeht, um Sühnung im Heiligtum zu erwirken, bis er herauskommt. So erwirke er Sühnung für sich und für sein Haus und für die ganze Versammlung Israels. (3 Mose 16,14-16)



Gott verlangt Opfer:

- Für eine vorläufige und unvollkommene Sündenvergebung (Sühne)
- Um die Dankbarkeit und Abhängigkeit gegenüber dem Schöpfer zum Ausdruck zu bringen
- Um in Beziehung mit ihm zu treten
- Um das perfekte und allumfassende Opfer von Jesus Christus verborgen im Kult vorrausahnen zu lassen



HEBRÄER 9,1-10

... 8 Damit macht der Heilige Geist deutlich, dass **der Weg ins eigentliche Heiligtum nicht offen ist**, so lange ‹die Bestimmung für› das vordere Zelt besteht.

... 7 Den hinteren Teil aber durfte nur der Hohe Priester betreten, und das nur einmal im Jahr und nicht ohne Blut. Das brachte er dar für sich selbst und für die Sünden, **die das Volk unwissentlich beging.**

- **Das Heiligtum**
 - **Das Opfer**
 - **Die Wirkung**

- **Das Heiligtum(9,11 & 23-25)**
 - **Das Opfer**
 - **Die Wirkung**

- **Das Heiligtum (9,11 & 23-25)**
- **Das Opfer (9,13-14; 25-26)**
 - **Die Wirkung**

- **Das Heiligtum (9,11 & 23-25)**
- **Das Opfer (9,13-14; 25-26)**
 - **Die Wirkung (9,14-22)**

- **Kontinuität/Fortsetzung der Geschichte**
 - **Gestern...heute...morgen...**
 - **Mutig vor dem Thron**
 - **Geistliche Realität!!!**

Fragen zur Weiterarbeit in Kleingruppen:

1. Was verbindest du persönlich mit dem Begriff „Opfer“?
2. Was bedeutet das Opfer Jesu für dich?
3. Wo erkennst Du die Parallelen zwischen den Opfern des Alten Bundes und dem Opfer Tod Jesu am Kreuz?
4. Lest den Text Hebräer 10,1-18: Was bedeuten diese Worte für dein Glaubensleben?

